

RS Vwgh 1997/11/20 93/06/0241

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1997

Index

L80405 Altstadterhaltung Ortsbildschutz Salzburg

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

OrtsbildschutzG Slbg 1975 §28 Abs1 litb;

OrtsbildschutzG Slbg 1975 §4 Abs1;

OrtsbildschutzG Slbg 1975 §4 Abs2;

VStG §9 Abs7;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1990/04/26 88/06/0232 3

Stammrechtssatz

Die in § 4 Abs 1 und 2 Slbg OrtsbildschutzG iVm § 28 Abs 1 lit b Slbg OrtsbildschutzG idF LGBl 1986/76 statuierten Pflichten treffen nicht nur natürliche, sondern auch juristische Personen. Aus dem Gesetzeszusammenhang zwischen § 28 Abs 1 lit b Slbg OrtsbildschutzG idF LGBl 1986/76 mit § 4 und § 5 Slbg OrtsbildschutzG ergibt sich, daß nicht nur diejenige physische Person, die tatsächlich das Plakat am Tatort anbringt, als Täter in Frage kommt, sondern darunter auch physische Personen und Verantwortliche juristischer Personen, die dies veranlassen, zu verstehen sind (Hinweis E 31.1.1979, 1298/78; E 11.9.1985, 84/03/0356).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1993060241.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

06.10.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>